

## Herren Kreisliga Gr. Nord

TSG 1920 Mackenzell : FV Horas 1910 Fulda IV  
Samstag, 02.12.2023, 18:00 Uhr

# TSG 1920 Mackenzell gegen FV Horas 1910 Fulda IV: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des FV Horas 1910 Fulda IV am Samstagabend in den Armen: Garweg / Garweg hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:36 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. Nord Partie gegen die TSG 1920 Mackenzell gesorgt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Müller / Scholz lagen gegen Herrmann / Dostal bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Garweg / Garweg mussten Schmitt / Kohl Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Kaum gefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Wagner / Dees gegen Brumant / Kümmel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Jörg Schmitt beim 11:9, 11:2, 3:11, 11:9 gegen Jens Garweg und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Carsten Müller bekam es nun mit Leander Garweg zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Carsten Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Stefan Wagner beim 2:3 gegen Tomy Brumant. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Wagner dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Thomas Dees in seinem Einzel gegen Jochen Herrmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Markus Scholz seinem Gegner Marius Kümmel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Lange dagegehalten konnte wenig später Gerhard Kohl beim 2:3 gegen Markus Dostal. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Kohl dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dostal zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Mit nur einem Satzverlust ging danach Jörg Schmitt gegen Leander Garweg durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schmitt nun bei 10:6. Nichts auszurichten hatte Carsten Müller beim 9:11, 6:11, 13:15 gegen Jens Garweg, obwohl Carsten Müller zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:7 für Müller und 3:1 für Garweg seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Stefan Wagner seinem Gegner Jochen Herrmann letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wagner damit auf 9, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Thomas Dees die Partie gegen Tomy Brumant noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es dauerte eine Weile, bis Markus Scholz den Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Dostal unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auf

Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:2 (Scholz) und 3:4 (Dostal). Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gerhard Kohl eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marius Kümmel kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Müller / Scholz die Partie gegen Garweg / Garweg mit 1:3 verloren. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TSG 1920 Mackenzell nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1909 Petersberg II am 06.12.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des FV Horas 1910 Fulda IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1965 Gläserzell am 09.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### **Statistik:**

##### **TSG 1920 Mackenzell**

Doppel: Müller / Scholz 1:1, Schmitt / Kohl 0:1, Wagner / Dees 1:0

Einzel: J. Schmitt 2:0, C. Müller 1:1, S. Wagner 0:2, T. Dees 1:1, M. Scholz 1:1, G. Kohl 0:2

##### **FV Horas 1910 Fulda IV**

Doppel: Garweg / Garweg 2:0, Herrmann / Dostal 0:1, Brumant / Kümmel 0:1

Einzel: L. Garweg 0:2, J. Garweg 1:1, J. Herrmann 2:0, T. Brumant 1:1, M. Dostal 1:1, M. Kümmel 2:0